

Hinweise zu Sprachentandems

Bei Sprachentandems treffen sich zwei Studierende, die verschiedene Sprachen sprechen. Die Idee ist, dass eine gewisse Zeit lang die eine Studentin die Lehrerin der einen Sprache und die andere Studentin die Lernerin ist, dann wird gewechselt.

In unserem Falle geht die Initiative von internationalen Gaststudierenden aus, die ein Semester lang in Ludwigsburg sind. Diese besuchen Deutschkurse an der PH (vierstündig, verschiedene Niveaus) und möchten darüber hinaus ihre Deutschkenntnisse im direkten Austausch mit einer deutschsprachigen Studentin verbessern. Die Deutschkenntnisse der Gaststudierenden sind unterschiedlich.

Das International Office (Frau Wintrich) befragt die Gaststudierenden, welche Sprache sie lehren könnten. Das Sprachdidaktische Zentrum (Stefan Jeuk) versteht sich als Vermittlungsstelle. Wenn sich deutschsprachige Studierende bei Stefan Jeuk melden (z.B. "ich möchte Koreanisch lernen") stellt dieser einen Kontakt zu der internationalen Gaststudentin her. Die Studierenden nehmen eigenständig Kontakt auf und planen alles weitere im Tandem. Wir empfehlen, dass Sie sich mindestens einmal in der Woche für bis zu zwei Stunden treffen, um in der einen Stunde Deutsch zu sprechen und in der anderen Stunde die andere Sprache. Themen und Inhalte sind frei. Es geht NICHT um eine systematische Sprachvermittlung, sondern um Kommunikation und Kontakt.

Selbstverständlich ist es darüber hinaus wünschenswert, dass die deutschsprachigen Studentinnen die Gaststudierenden beim Studium unterstützen, aber auch gemeinsame Unternehmungen sind sinnvoll und wichtig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stefan Jeuk (jeuk@ph-ludwigsburg.de)